1200 Teilnehmer in Rostock am Start

Stralsunder Läufer bei Rostocker Marathon-Nacht auf vorderen Plätzen

Leichtathletik. Diesmal hatten die Organisatoren der 7. Rostocker Marathon Nacht alles im Griff. Eine flache, gut ausgeschilderte Strecke, genügend und abwechslungsreiche Verpflegungsstellen sowie die angenehmen Temperaturen in den Abendstunden boten den über 1200 Teilnehmern dieser Laufveranstaltung gute Bedingungen. Die Zuschauermassen im Warnowtunnel und auf dem ehemaligen IGA-Gelände, aber auch die stimmungsvollen, kleinen Läuferparties in den zu durchlaufenden Wohngebieten machten die einzigartige Atmosphäre dieses Volkslaufes aus. Unter den Startern waren auch wieder viele Sportler aus der Hansestadt und Umgebung. Im Halbmarathon lieferte Toni Röwer (FHSG Stralsund), der den Kurs in nur einer Stunde, 25 Minuten und fünf Sekunden absolvierte, ein starkes Rennen. Damit belegte er in der Männergesamtwertung den vierten Platz und siegte in der Altersklasse M 20, gefolgt von Alexander Jantzen (4.Pl. M 20 in 1:27:56 h). Maik Dammann vom Stralsunder Ruderclub wurde in 1:30:47 h Fünfter in der M 40. Bestens lief es auch für Torsten Wohlatz(M 35), der sich in 1:36:23 h noch unter den Top Ten seiner Altersklasse platzieren konnte. Mit Olaf Röhrbein (M 20 in 1:36:27 h), Michael Züge (M 35 in 1:37:21 h) von der Laufgruppe Parow, Enrico Burwitz (M 30 in 1:37:24 h) und dem Prohner Torsten Hoefs (M 35 in 1:37:27 h) rangierten weitere Vorpommern im ersten Viertel des Gesamtfeldes. Olaf Säverin (M 40 in 1:51:14 h), Jens Meinhold (M 35 in 1:51:24 h), Jens Flügge (M 35 in 1:56:39 h) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund und Jürgen Blümel (M 55 in 1:57:46 h) von Rock BB Stralsund konnten die magische Zwei-Stunden-Grenze noch unterbieten. Aber auch Frank Gläser (M 50 in 2:00:46 h) aus Klein Kedingshagen, Jörg Bandelin (M 45 in 2:03:53 h) vom TSV 1860 Stralsund, Michael Piontek (M 35 in 2:05:55 h), Michael Loßmann (M 40 in 2:07.12 h) vom Stralsunder Ruderclub und Arne-Michael Törsel (M 30 in 2:19:21 h) dürfen auf ihre Laufleistung Stolz sein. Bei den Frauen sorgte Kerstin Dammann (W 35) vom Stralsunder Ruderclub einmal mehr für die schnellste Stralsunder Zeit. In guten 1:53:56 h erreichte sie in ihrer Altersklasse den siebenten Platz und kam in der Frauengesamtwertung auf den 27. Rang. Natalja Gläser (9.Pl. W 45) finishte in 2:00:46 h, gefolgt von Ariane Nehls (W 35 in 2:06:48 h), Simone Loßmann (W 35 in 2:07:12 h) und Claudia Zech (W 40 in 2:12:17 h) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund. Den ganzen Marathon packte Birger Tornow von der FHSG Stralsund in ausgezeichneten drei Stunden, elf Minuten und 20 Sekunden. Das brachte für ihn den zweiten Platz in der M 45 sowie den 12. Rang in der Männerwertung. Bernd Berkowsky (M 45 in 3:57:30 h) und Frank Bollnow (M 35 in 4:21:45 h) rundeten das erfolgreiche Abschneiden der Stralsunder Langstreckenläufer ab.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 09.08.2009